

Circle Report

Ausgabe 41 • 01. 12. 2014

Die Zeitung für Partner und Mitglieder des

Sport & Business Circles der Österreichischen Sporthilfe

Wie wertvoll sind Spitzensportler für die Wirtschaft?

Business Athletes Award 2014



Christoph Schmölzer, Nicole Trimmel, Anton Schutti, Renate Imoberdorf, Sigi Heinrich, Zsolt Kovacs, Wolfgang Mayer, Christian Moser

Mit dem Programm **Sport & Karriere** begleitet die Österreichische Sporthilfe Athleten, die ihre sportliche Karriere beendet haben, auch beim Berufseinstieg. **Enge Kooperationen mit potenziellen Arbeitgebern aus der Wirtschaft** sollen die Karrieremöglichkeiten für ehemalige Leistungssportler erhöhen und **Unternehmen eine Plattform bieten, die außerordentlichen Potenziale von Spitzensportlern zu nutzen.** Beim letzten SBC des Jahres sprachen **Mag. Christian Moser**

(OMV), Kickboxerin **Nicole Trimmel**, **Renate Imoberdorf**, MBA (WHU – Otto Beisheim School of Management), **DDr. Christoph Schmölzer** (KADA – Sport mit Perspektiven), **Mag. Wolfgang Mayer** (Kornspitz) und **Zsolt Kovacs** (RWB) mit Moderator **Sigi Heinrich** über Potenziale ehemaliger Spitzensportler. **Erfolgreiche Business Athleten wurden im Anschluss mit dem Business Athletes Award 2014 ausgezeichnet.**

„Im Sport ist man gewöhnt, im richtigen Moment fokussiert zu sein.“

Nicole Trimmel
Kickbox-Weltmeisterin

Christian Drastil

Gründer des Business Athletes Awards

Sieben Jahre ist es her, dass der Business Athlete Award zuletzt vergeben wurde. Der Preis richtet sich an ehemalige Spitzensportler, die jetzt in der Wirtschaft Erfolg haben. Die Leistung im Business wird dabei über die vergangenen Siege im Sport gestellt. In den Jahren 2002 bis 2007 hatten wir tolle Gewinner: Peter Schröcksnadel, Niki Lauda, Armin Assinger, Norbert Teufelberger, Klaus Heidegger sowie Vinzenz Hörtnagl. „Wir“, das sind die Österreichische Sporthilfe und meine Wenigkeit als Award-Initiator, früher machte ich ihn für das WirtschaftsBlatt, jetzt für meine Laufsportmarke Runplugged.com. Im Comeback-Jahr 2014 wird der Business Athlete Award von KTM präsentiert und der Sieger ist einer, der in einer spektakulären Sportart die Fäden zieht und heuer alle Rekorde brechen könnte. Ich freue mich, dass es diesen – wie ich glaube – wichtigen Award wieder gibt.



© Draper / runplugged.com

Unterstützt von



Ein Gewinn für den Sport!

Dem Sport in Österreich geht es gut. Er könnte aber in diesem Umfang und auf diesem Niveau ohne die österreichischen Lotterien nicht gelebt werden. Die langjährige Partnerschaft mit der Sporthilfe ist die Basis für einen gesunden Sportbetrieb und Nährboden für das Heranwachsen außergewöhnlicher Sportpersönlichkeiten in Österreich.

Gut für Österreich.



**österreichische
LOTTERIEN**



Thomas Reiter, René Berger, Christian Kuda



Hans Huber, Christian Drastil



Wolfgang Mayer, Sigi Heinrich, Christian Burgstaller

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!



Anton Schutti
Geschäftsführer
der Österreichischen
Sporthilfe

Der Österreichischen Sporthilfe ist es ein Anliegen, Österreichs Spitzensportler neben einer kontinuierlichen finanziellen Unterstützung auch abseits ihrer sportlichen Karriere zu fördern. Die Sportförderung hat sich in den letzten Jahren einem Wandel unterzogen – die Bedürfnisse der Sportler während der aktiven als auch nach der sportlichen Karriere sind vielfältiger geworden. Eine fundierte Ausbildung und ein gesicherter Arbeitsplatz sind aktuell von größter Wichtigkeit.

Die Österreichische Sporthilfe ermöglicht schon seit einigen Jahren den geförderten Athleten mit der WIFI-Sporthilfe-Akademie Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten während der aktiven Laufbahn. Auch nach Beendigung der Sportkarriere begleiten wir sie im Rahmen des Programms Sport & Karriere beim Berufseinstieg. Eine enge Kooperation mit dem Verein KADA – Sport mit Perspektive zielt darauf ab, Leistungssportler die Chance auf einen erfolgreichen Berufseinstieg zu bieten und die Karrieremöglichkeiten bei potenziellen Arbeitgebern aus der Wirtschaft zu erhöhen. Von dieser Situation profitieren auch die Unternehmen, denn Studien belegen: Ehemalige Spitzensportler weisen besonders viele berufsrelevante Persönlichkeitsmerkmale auf und sind für jedes Unternehmen ein Gewinn für die Zukunft.

Folgende Experten sprachen auf dem SBC-Podium über



Christoph Stadler, Katharina Braun, Matthias Stelzmüller, Christoph Dechler

Renate Imoberdorf, Dipl. Natw., MBA
Projektleiterin, Center for Sports and
Management, WHU – Otto Beisheim School
of Management



Während auf der einen Seite Spitzensportler nach Opportunitäten für eine zweite Karriere Ausschau halten (müssen), suchen Unternehmen auf der anderen Seite händeringend nach Nachwuchskräften für immer anspruchsvollere Tätigkeiten.

Es drängt sich die Frage auf: Kann die Gruppe der Spitzensportler ein interessanter Talent-Pool für die Wirtschaft sein? Selbstverständlich werden Spitzensportler durch ihren Sport in ihrer Persönlichkeit anders geprägt als Gleichaltrige ohne Engagement im Leistungssport. Spannend ist jedoch zu ergründen, welche im Spitzensport erforderlichen bzw. erworbenen Fähigkeiten auf andere Bereiche des Lebens und in der Wirtschaft aktiviert werden können.

An dieser Stelle setzt die Studie „Kollege Spitzensportler: Chancen für Wirtschaft und Athleten“ an. Die Studie zeigt auf, in welchen berufsrelevanten Persönlichkeitsdomänen Spitzensportler gut aufgestellt sind und in welchen sie sich weiter qualifizieren sollten, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere in der Geschäftswelt zu schaffen. Zudem verdeutlicht sie relevante Unterschiede zwischen verschiedenen Sportdisziplinen und Sportlertypen. Die Ergebnisse belegen, dass es sich für Personalverantwortliche lohnt, bei der Nachwuchsrekrutierung auf das Segment Spitzensportler zu achten.



Andreas Sachs, Konrad Wilczynsky, Stefan Höllerl

die Karrieremöglichkeiten ehemaliger Spitzensportler:

Nicole Trimmel
Kickbox-Welt- und Europameisterin

Ausbildung ist für mich ein wichtiger Baustein in meinem Berufs- und Sportleben. Da ich nie das Privileg hatte mich nur auf meinen Sport zu konzentrieren und ausschließlich davon zu leben, war ich immer nebenbei berufstätig: davon viele Jahre Vollzeit in einer internationalen Spedition. Währenddessen habe ich nebenbei nicht nur Spitzensport betrieben, sondern auch zahlreiche Ausbildungen im Sport absolviert wie beispielsweise die Ausbildung zur staatlich geprüften Kickboxtrainerin an der Bundessportakademie. Ein Spagat, der nicht immer einfach ist. Aber im Sport geht es ja auch immer um Leistung. Heute arbeite ich halbtags und trainiere den Rest des Tages.



Mag. (FH) Christian Moser,
Sponsoring Manager bei der OMV

Die Wirtschaft ist einem ständigen Wettbewerb ausgesetzt. Spitzensportler lernen von klein auf mit Wettbewerbssituationen umzugehen und diese erfolgreich zu bewältigen. Sie können konzentriert auf ein Ziel hinarbeiten und entwickeln durch gezieltes Training eine enorme physische und psychische Belastbarkeit. Damit bringen Sportler gerade in der heute sehr schnelllebigen Zeit wertvolle Voraussetzungen für erfolgreiche Arbeit in der Wirtschaft mit.



DDr. Christoph Schmölzer
Präsident von KADA – Sport mit Perspektive und vierfacher Ruder-Weltmeister

Diszipliniert, zielstrebig, leistungsorientiert – viele Eigenschaften, die Spitzensportler auszeichnen. Grundsätzlich formen Leistungssportler während ihrer Sportkarriere einige besondere Persönlichkeitsmerkmale und erwerben damit auch ein großes Potenzial für die „Karriere danach“. Die rechtzeitige Vorbereitung auf das Leben nach dem Sport, die „Duale Karriere – Ausbildung + Spitzensport“, hilft, den für viele problematischen Übergang vom Sportleben in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Unsere österreichischen Spitzensportler dabei zu unterstützen ist die Aufgabe von KADA.



Zsolt Kovacs
Regionaldirektor der RWB Austria

Die Wirtschaftswelt wird immer noch schneller, härter und anspruchsvoller. Sich als selbständiger Wirtschaftstreiber oder als Angestellter in einer Managementposition erfolgreich durchzusetzen stellt eine große Herausforderung dar. Es erfordert Anpassungsfähigkeit, Flexibilität, Durchhaltevermögen, Kampfgeist. Genau diese Eigenschaften sind prototypisch für Spitzensportler. Wenn also ehemalige Profisportler mit den richtigen Partnern zusammengebracht werden, kann das zu wunderbaren Symbiosen führen und unschlagbare Teams hervorbringen.



Mag. Wolfgang Mayer
Unternehmenskommunikation und Sponsoring backaldrin The Kornspitz® Company

Die Partnerschaft von Kornspitz® und Sport passt punktgenau. Ausdauer und Präzision im Sport brauchen die richtige Ernährung. Erst sie macht Spitzenleistungen möglich. Darum freuen wir uns aktiver Partner im Sport zu sein. Nach der sportlichen Karriere ist es wichtig, dass sich ein Sportler auf seinen Sponsor verlassen kann. Mit unserem Modell „Karriere nach dem Profisport“ und Christoph Sumann als idealen Kornspitz-Athleten-Betreuer wurde eine tolle Weiterführung der Partnerschaft auch nach dem Profisport ermöglicht.



Werner Starz, Director Marketing & Channel Development Eurosport

Spitzenathleten sind unverzichtbar für die Sportberichterstattung. Für uns nicht nur als Aushängeschilder – sondern als diejenigen, die ganz nah an ihrem Sport dran sind. Wer sonst kann besser erklären, welche Entbehrungen und Trainingsumfänge im heutigen Sport Alltag sind? Und wer kann sich besser in Sieger und Verlierer hineindenken? Diese Einblicke zu vermitteln – auch hierfür braucht es selbstverständlich nochmals Talent und Fleiß. Umso schöner ist es, wenn ehemalige Top-Sportler wie Barbara Schett und Alex Antonitsch dies für unsere Zuschauer so perfekt umsetzen.





Patrick Kainz, Philipp Spring



Paul und Evelyn Sacher-Toporek, Jana Kubala



Helmut Spraiter, Markus Brejzek



Verena Jandrasits, Romy Faisst



Hakan Karabat, Anton Schutti, Bernd Holzer



Carolyn Schweitzer, Wolfgang Eggerl



Christoph Schmölzer, Herbert Kocher, Felix Netopilek



Silvia Carlsson, Zsolt Kovacs, Emese Dörfler-Antal

**Die Österreichische Sporthilfe wünscht Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im SBC-Jahr 2015!**

Alle Infos zu den kommenden Veranstaltungen
finden Sie zeitgerecht auf www.sporthilfe.at.

Der SBC im Überblick

Was ist der SBC?

Der Sport und Business Circle – veranstaltet von der Österreichischen Sporthilfe – ist eine exklusive Plattform für Sport und Wirtschaft. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen alle SBC-Mitglieder österreichische Athleten. Der SBC bietet Einzel- sowie Firmenmitgliedschaften.

Was ist das Besondere am SBC?

Der SBC der Österreichischen Sporthilfe ist mehr als eine Networking-Plattform. Jedes Mitglied unterstützt mit seinem Förderbeitrag Nachwuchsprojekte der Österreichischen Sporthilfe. Im Jahr 2014 kamen auf diesem Weg 30.000 Euro zusammen.

Welche Mitgliedschaften gibt es?

Der Förderbeitrag für eine Einzelmitgliedschaft beträgt € 350,-, für ein Firmenpackage € 700,- (drei Personen). Preise zzgl. 20 % MwSt. Anmeldung unter 01/799 4080.

Welche Leistungen erhalten Mitglieder?

Vier exklusive Abende, spannende Gespräche und jede Menge Erfahrungsaustausch mit Menschen aus Sport, Politik, Wirtschaft und Medien. Hinzu kommen mehrere Newsletter und vier Circle-Reports pro Jahr mit vertiefenden Informationen zu den einzelnen Themen sowie ein umfangreicher Jahresbericht. Als SBC-Mitglied sind Sie Teil des erfolgreichen Fördersystems der Sporthilfe und erhalten Einladungen zu ausgewählten Sporthilfe-Events.

Gibt es für Firmen die Möglichkeit, SBC-Partner zu werden?

Partnern können wir zwei attraktive Packages anbieten: die Jahrespatronanz – sie umschließt Präsentationsmöglichkeiten bei allen Circle-Abenden und in den Sporthilfe-Medien – sowie die Themenpatronanz für einen Abend. Die Packages werden individuell zusammengestellt.

Wir danken den Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung!



HÖCHSTLEISTUNG FÜR IHR OFFICE

Office-Lösungen von Konica Minolta verbinden Präzision und Leistung und sind ein sicherer Gewinn für Ihr Büro!

go.konicaminolta.at



WIR HABEN DIE WELTMEISTER.

VIERSCHANZEN-TOURNEE 27.12. - 06.01.2015 FIS ALPINE SKI WM 02. - 15.02.2015
 FIS NORDISCHE SKI WM 18.02. - 01.03.2015 IBU BIATHLON WM 03. - 15.03.2015



IMPRESSUM: Herausgeber und Redaktion: Österreichische Sporthilfe, Marxergasse 25, 1030 Wien, Tel. 01/799 40 80 - 0, Email: office@sporthilfe.at • Projektleitung, Text und Layout: MMag. Barbara Leitner • Fotos: GEPA pictures, zur Verfügung gestellt • Konzeption und Gestaltung: Zwanzgleitner_impools Werbeagentur • Produktion: Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH